Korrektur der Zähnung Mi. 141 im kommenden MICHEL-Katalog

WALTER HAVEMAN

Normal sind die 141 und 142 mit der Zähnung 12 ½ versehen. Im Katalog ist das die Zähnung: A



Bei beiden Marken ist seit längerem die Zähnung C bekannt: 12 ½ : 12 ½ : 14 : 12 ½ d.h., an der Unterseite der Marke haben wir eine enge Zähnung. Diese Marken sind seltener, im Verhältnis von ungefähr 1:50, weshalb sie zu Recht einen höheren Preis haben.

Verzeichnet ist eine Ausgabe D: Mit Zähnung:12½ : 14. Unseres Wissens hat die keiner gesehen! Genau so wenig wie die 14'er-Zähnung, die ***ausschließlich oben*** sein soll, wie im Hongkonger Yang-Katalog erwähnt.

In beiden Fällen handelt es sich dabei vermutlich um die Marke, die im MICHEL 2013 in der Anmerkung erwähnt ist, mit der Zähnung 14 : 12 ½.
Sie ist rechts im Bild. Das heißt: Oben ***und*** unten haben wir die enge Zähnung 14; links und rechts die Zähnung 12 ½.

Deshalb ändern wir im neuen Katalog die Zähnungsangabe bei der D-Ausgabe von 141 auf: 14 : 12 ½. In den Ihnen vorliegenden Katalog können Sie diese Korrektur handschriftlich vornehmen.

Diese Marke ist sehr selten. Bisher wurden 2 zuverlässige Stücke durch FCP-Mitglieder gefunden, und zur Prüfung vorgelegt. In China ist unseres Wissens diese Marke bisher nicht katalogisiert. Vielleicht würde eine Katalogisierung dieser Zähnungs-Variante zu zahlreichen Verfälschungen durch Nachzähnen führen. Da die Zähnungsvariante in China nahezu unbekannt ist, bzw. man ihr nicht traut, entsteht nur schwer ein Marktpreis für diese Zähnungsvariante, die uns *nur* bei der grünen 400 RMB–Marke bekannt ist. Deshalb wird der Preis im Katalog ***kursiv*** gesetzt.

Bei der 800 RMB-Marke wird die D-Ausgabe gestrichen – bis sie jemand entdeckt!